



Hallelujah

DAS ORIGINAL

- 2023/24



Ein musikalisches

Halleluja

**»Hallelu, Hallelu, Hallelu,
Halleluja, preiset den Herrn!
Preiset den Herrn, Halleluja,
preiset den Herrn, Halleluja,
preiset den Herrn, Halleluja,
preiset den Herrn!«***

Singen ist eine meiner größten Leidenschaften. Es macht mich fröhlich, es entspannt, es hilft mir durch den Alltag oder durch schwere Momente und ich kann damit anderen Leuten Freude bereiten. Viele Dinge gehen mit Singen auch viel einfacher von der Hand. In manchen Momenten ist es völlig egal, welches Lied ich trällere ... Hauptsache singen. In anderen Momenten wiederum ist es wichtig, das passende Lied zu wählen. Wenn mich Freunde fragen, ob ich ihre kirchlichen Feierlichkeiten musikalisch begleiten kann, dann ist mir die Liedauswahl immer besonders wichtig. >

***Lied »Preiset den Herren!«**

Text: Aus der Bibel

Melodie: Hans-Ludwig Berger, überliefert

INHALT

Seite 3	Vorwort
Seite 5	Nachruf Uwe Kettwig
Seite 6	Rückblick
Seite 7	Basecamp
Seite 8	50 Jahre Accum
Seite 12	Die Kinder sind voll dabei!
Seite 14	Sommerfreizeit
Seite 16	Mein Ehrenamt
Seite 18	Ankerplatz
Seite 19	Termine und Impressum



Der CVJM Chor singt beim Sommerfest im Freizeithaus Accum

> Im Sommer bat mich eine Freundin auf der Taufe ihres Sohnes zu singen. Auf einer Taufe zu singen hatte ich vorher noch nie gemacht. Lange klickte ich mich durchs Internet, um das passende Lied zu finden. Ich entschloss mich letztendlich für den Klassiker »Halleluja« von Leonard Cohen. Allerdings nicht mit dem originalen Text. Ich fand eine deutsche Taufversion. Bei dieser Internetsuche ist mir erst folgendes so richtig bewusst geworden: Halleluja, was so viel bedeutet wie lobe oder preise den Herren, wird in vielen tollen Liedern besungen. Unter anderem auch in dem oben aufgeführten Kinderlied »Preiset den Herren!«. Das kennen bestimmt viele von Euch! Achtung: Kleine Ohrwurmgefahr! Das Lied besingt in jeder Zeile und in jedem Wort ein und dasselbe. Konkreter kann es also eigentlich gar nicht sein. Mir gefällt es, dass das Gespräch mit dem Herrn auch musika-

lisch stattfinden kann. Das stärkt Körper und Geist. Und mit diesem Kinderlied ist es ganz einfach ... probiert es einfach mal aus! Viel Freude mit dem diesjährigen Original wünscht euch *Christine*

HERR, erhebe dich in deiner Kraft, so wollen wir singen und loben deine Macht. – Ps 21, 14

PS: Kleiner Tipp noch: ab dem kommenden Jahr startet im CVJM eine TenSing Gruppe. Da geht es musikalisch und künstlerisch rund. Habt Ihr Lust? Mehr Infos erhaltet Ihr natürlich bei Samuel, unserem CVJM-Sekretär.

*Christine Fellensiek, Kassenwartin CVJM Aurich

Du bist ein Gott, der mich sieht – 1. Mose 16, 13

Am 29.10.2023 starb Uwe Kettwig im Alter von 79 Jahren. Uwe Kettwig war von Jugend an bis zuletzt als Ehrenamtlicher mit Herzblut für den CVJM aktiv. Besonders am Herzen lag ihm der Auricher CVJM, aber auch in den überregionalen Vertretungen im Landesverband Ostfriesland und im CVJM Norddeutschland hat er sich viele Jahre engagiert.

Uwe und seine Ehefrau Dorle haben den CVJM Aurich seit den 70er Jahren bis heute geprägt und gestaltet. Anfangs trafen sich bis zu 30 Jugendliche bei ihnen zu Hause im Wohnzimmer. Uwe hat sich überall eingebracht, als Jungcharleiter, in der Vor-

standsarbeit, im Hauskreis, im Chor, bei sportlichen Aktivitäten und der Volleyballnacht, selbst im hohen Alter und trotz gesundheitlicher Einschränkungen bei Arbeitseinsätzen im CVJM-Freizeithaus Accum. Bis zuletzt war es ihm ein Anliegen, sich mit den Jugendlichen beim Frühstückstreffen auszutauschen.

Mit Uwe verliert der CVJM eine außerordentlich liebenswürdige Persönlichkeit. Er konnte zu jedem Menschen, dem er begegnete, schnell ein persönliches und vertrauensvolles Verhältnis aufbauen. Unzählige Menschen sind ihm in seiner langen Wirkungszeit begegnet und haben mit ihm zusammen christliche Gemeinschaft erlebt.

Wir haben einen Freund, einen Bruder und einen Menschen verloren, dessen Glaube unerschütterlich war. Das Vertrauen auf Jesus Christus war Mittelpunkt und Fundament seines Lebens. In den letzten Wochen, den Tod vor Augen, haben viele bewusst von ihm Abschied genommen. Dies hat ihn und uns berührt und bewegt.

Wir trauern sehr um Uwe, sind aber auch getrost, weil wir glauben, dass ihn Gott sieht. Wir möchten Dorle sowie den Angehörigen unser Mitgefühl ausdrücken.

CVJM Aurich e.V.



»Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.« Martin Luther



JOY-Actionnachmittag
auf dem Sandhorster
Sportplatz

Das war das letzte Jahr

Wie auch in den letzten Jahren, konnten wir 2023 sehr viel erleben und Zeit miteinander und mit Gott verbringen. Das Jahr stellte uns vor ganz neue Chancen, die wir genutzt haben, um unsere Angebote zu erweitern und neue Zielgruppen zu erreichen.

Neben den gängigen Angeboten haben wir einige Gruppen (wieder) ins Leben gerufen, um besonders mit den jüngeren Menschen in Kontakt zu kommen. Wir investieren in die Zukunft und wollen auch den jüngsten Mitgliedern unserer Gemeinschaft ein attraktives Angebot bieten. So gab es in die-

sem Jahr neben der Eltern-Kind Gruppe für Kinder bis sechs Jahren und dem Teenskreis für Jugendliche ab 12 Jahren nun auch eine Jungschar für Kinder in genau der Altersspanne dazwischen. Ebenfalls ist gemeinsam mit der FeG das Projekt JOY entstanden. Ein Actionnachmittag mit Spiel, Spaß, Snacks und Jesus, bei dem alle, die Lust auf einen actionreichen Nachmittag haben, dazukommen können.

Einen Einblick darüber, was wir in diesem Jahr noch alles erleben durften, geben wir auf den folgenden Seiten.

Basecamp

Beim Basecamp23 kamen vom 28. April bis 1. Mai 2023 fast 370 CVJM-erinnen und CVJM-er zusammen, um zu feiern, zu beten, neue Ideen und Perspektiven für die Zukunft des CVJM zu entwickeln. Der Basecamp-Kongress wurde vom CVJM Deutschland organisiert und fand in Schwäbisch Gmünd im christlichen Gästehaus Schönblick statt. Gemeinsam mit Wimke aus dem Landesverband Ostfriesland hat Samuel, unser CVJM Sekretär teilgenommen. Es war für uns Hauptamtliche sehr inspirierend und eine gute Möglichkeit, sich zu vernetzen.

»Der CVJM ist viel größer organisiert und vielfältiger als man es in Ostfriesland so mitbekommt. Die Begeisterung und das Zentrum Jesus Christus ist spürbar. Der CVJM ist gewillt, diesen in die Zukunft zu bringen. Man möchte auch noch in 100 Jahren existieren und Jugendarbeit machen.«

*Sander Adden



Was hast du vom Basecamp mitgenommen?

»Mein Highlight war der inspirierende Austausch und die Begegnung mit anderen CVJM-er*innen. Besonders inspiriert hat mich ein Impuls darüber, dass wir Mut haben sollten neue Dinge anzugehen, scheitern dürfen und Dinge abbrechen können und uns trotzdem gegenseitig feiern dürfen.«

*Wimke Keil



50 Jahre Accum:

Die Sache mit dem Halleluja

»Hier soll ein Halleluja rein!«

Mit diesen Worten überließ 1973 Hans Richter, CVJMler aus Emden, das ehemalige Boots- und Fischerhaus der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger in Dornumersiel dem CVJM Aurich. Seitdem betreiben wir in diesem urigen historischen Gebäude das Freizeithaus Accum. Und seitdem ist es uns ein Anliegen, hier einen Ort anzubieten, an dem vor allem junge Menschen die Möglichkeit haben, kostengünstig und in der einzigartigen Nähe der Nordsee ihre Persönlichkeit zu entdecken und zu entfalten, ihre Freizeit zu gestalten und den christlichen Glauben kennenzulernen.

Tausende Jugendliche und auch viele Kinder und Erwachsene aus dem gesamten Bundes-

gebiet sind in Accum zu Gast gewesen. Dabei konnten wir stets sehr günstige Preise für die Benutzer anbieten, weil das Heim für Selbstversorger ausgelegt und einfach eingerichtet war. Niemand muss aus finanziellen Gründen zuhause bleiben, und das soll auch so bleiben.

Ganz bestimmt ist in diesem Haus seither viel zum Lob Gottes gesungen worden und sicher haben auch schon viele dort vor Freude »Halleluja« gerufen. Genau das hat der damalige Besitzer mit der Übergabe an den CVJM Aurich vor 50 Jahren erreichen wollen und es ist ihm tatsächlich gelungen.



Accum während einer Osterarbeitsfreizeit 1982



Oben:
Dorle mit Jungscharkindern 1982

Unten:
Jan, Hussein und Uwe bei einem
Arbeitsinsatz 1997



Ein Fest für Accum

Das CVJM Freizeithaus Accum ist 50 geworden! Am 24. Juni 2023 haben wir deshalb in Accum bei herrlichem Wetter unser Sommerfest gefeiert. Wir hörten viele spannende Geschichten über das Haus, schauten Videos von Renovierungsarbeiten und genossen die tolle CVJM Gemeinschaft mit Programm, Gegrilltem und Kaffee und Kuchen.

Seit 50 Jahren beherbergt unser Selbstversorger-Freizeithaus viele Gäste aus ganz unterschiedlichen Kontexten. Vereine, Schulklassen, Konfirmandengruppen, Kirchengemeinden, Fachgruppen und viele mehr buchen das Haus und genießen das gemütliche Ambiente. >



Eindrücke von Arbeitseinsätzen in Accum 2023

Angela Krüger ist für die Verwaltung von Accum zuständig. Wir haben ihr Fragen rund um das Haus und dessen Geschichte geschickt:

Was bedeutet Accum dem Verein?

Accum ist ein Ort, an dem wir gemeinsam arbeiten können. Dabei können wir viel lernen. Es ist auch ein Ort, an dem wir lecker essen und gemeinsam feiern. Die Mieteinnahmen von Accum tragen wesentlich dazu bei, dass sich der CVJM Aurich einen hauptamtlichen Mitarbeiter leisten kann.

Deine High- und Lowlights?

Wenn ich an Accum denke, freue ich mich zunächst mal über positive Feedbacks und dann erinnere ich mich liebend gern an Situationen, in denen Kinder praktisch mitgeholfen haben.

Ein Beispiel: Am Beginn meiner Arbeit, als das Haus nach der Renovierung wieder öffnete, hatten wir das Problem, dass die Spülmaschine nicht unter die Arbeitsplatte passte. Die erste Gruppe, die kam, hatte Werkzeug dabei und baute diese Arbeitsplatte fachmännisch einfach um. Das war eine große Hilfe und Freude für uns. Leider gibt es immer mal wieder Beschwerden anderer Vermieter aus der Nachbarschaft.

Die 50 jährige Jubiläumsfeier und Sommerfest

Was bedeutet dir Accum?

Accum ist für mich ein idealer Urlaubsort. Es ist ein gesegnetes Haus. Darüber gibt es viele Geschichten.

Hier eine persönliche: Einmal, als ich selbst mit einer Gruppe dort war, präsentierte mir ein Teilnehmer sonntagsmorgens eine ausführliche Liste mit gut gemeinten Verbesserungsvorschlägen. Das deprimierte mich sehr. Als nächstes kam in der Gruppe die Frage nach einem Gottesdienst auf und wer da predigt. Das sollte ich tun. Wunderbarerweise konnte ich eine biblische Geschichte kurz auslegen und weitergeben und wir hatten einen schönen Abschlussgottesdienst unserer kleinen Freizeit.

»Accum ist für mich ein idealer Urlaubsort. Es ist ein gesegnetes Haus. Darüber gibt es viele Geschichten.«

Die Kinder sind voll dabei!

Eltern-Kind-Treff

Beim Eltern-Kind-Treff sind wir gerade 12 Mütter mit ihren Kindern, wir singen und tanzen gerne. »Du bist spitze« zum Beispiel. Das aktuelle Lieblingslied ist das *Flummlied*.

Die Kinder kennen die Regeln, kommen gerne her und fühlen sich familiär.

Wir kommen einfach zusammen, Nationalität und Religion sind egal. Alle sind willkommen. Es gibt Austauschrunden, gemeinsame Ausflüge, begleitete Elternschaft, Ernährungsberatung und vieles mehr. Wir besuchen bald die Polizeiwache. Die frühen Hilfen des Landkreis Aurich unterstützen und begleiten das Ganze professionell.

Insgesamt haben wir viel Spaß und Eltern und Kinder fühlen sich sehr wohl. Herzliche Einladung, mal selbst dabei zu sein!

*Mileyka



Die Kinder des Eltern-Kind-Treff

Jungschar

Dieses Jahr (2023) haben wir das Experiment gewagt, eine eigene CVJM Jungschar zu gründen, um in unsere eigene Zukunft zu investieren. Wir haben viel gelacht, Spiele gespielt, musiziert und getanzt. Ab 2024 gehen wir ein neues Wagnis ein und werden an der Reilschule eine Jungschar-AG anbieten. Wir sind gespannt und bleiben dran. Betet gerne mit, dass Kinder in Aurich erreicht werden.



Die Jungschar in Aktion



Das JOY-Team

JOY

»Wie heißt Du?« ist eine sehr typische Frage am Freitagnachmittag. Und oft lautete die Antwort: »Mohammed«, aber auch Fatima, Ali, Yousef, Hamsa, Lukas, Karim, Malik, Dalea und viele mehr waren schon dabei auf dem Sportplatz an der Waldorfschule. Die Mischung ist eindeutig neu für unser MA-Team, und sie hat's in sich. Aber wir haben uns dieser Herausforderung bewusst gestellt, wie vielen anderen kleineren auch: abgängige Pavillons, Regen und Matsch, Aufbau und Transport von Bierzeltbänken ... Denn unsere Idee ist, Freude auch an Orte in Aurich zu bringen, die von Jesus und einem Gott, der liebt, noch nicht so viel wissen. Einer Liebe, die trägt – auch, wenn's gerade nicht rund läuft.

Es ist ein Projekt von FeG und CVJM, das draußen sein soll – so oft wie es möglich ist – und startete Ende August für Kids von ca. 8 bis 12 Jahren. Neuerdings können wir aber auch in die Kleine Turnhalle der Waldorfschule ausweichen und feiern dort z. B. am 8. Dezember – dann wetterfest – ein Kinderfest.

CVJM Aurich Original

Viele schöne Momente hatten wir bisher beim Warm-Up und Spielen, beim Kuchen genießen und Singen, beim Fußballspielen und beim Erzählen der Bibelgeschichte. Das machen wir immer mit Bildern. Und die Kinder sind voll dabei, wenn Petrus Fische fängt, die vier Freunde das Dach abdecken oder der Hirte nach Wolle sucht, dem verlorenen Schaf. Große Augen konnten wir sehen und: Freude, wenn die Story ein gutes Ende hat. Wir hatten auch ein paar schlimme Momente: Nasse Freitage, die es gar nicht selten gab, wenn das Schliddern und Gleiten über den Boden sehr regelmäßig im Rasenmatsch endete. Aber eigentlich hatten wir auch dabei Joy!

Wir hoffen, noch viel Freude zu verbreiten in Sandhorst – das Team ist auf jeden Fall superfit für diese Aufgabe: Emmy, Julia, Marie, Ramona, Philipp, Samuel und Axel.

Wenn Du in der Nähe wohnst, komm doch gerne vorbei oder wenn Du jemanden dort kennst, lad ihn oder sie gerne ein! Und um es mit unserem finalen Cheer jeden Freitag zu sagen: *Have Joy!*

*Axel Gärtner

Sommerfreizeit

Ein Gefühl von Gemeinschaft



Dieses Jahr war die Sommerfreizeit in Spanien, in dem Ort Platja d' Aro. Dabei sind wir vom 03. bis 16. August wieder mit einer großen Gruppe an Jugendlichen und Teamern unterwegs gewesen. Hier hat wie immer das schnell entstandene Gefühl von Gemeinschaft begeistert. Neben den vielen

Möglichkeiten, die der Standort zu bieten hatte, darunter ein nahegelegener Platz zum Volleyball spielen und ein Strand, der fußläufig gut zu erreichen war, konnten die Jugendlichen sich selbst und untereinander bei den Programmpunkten und Spielen besser kennenlernen und austauschen.



Entspanntes Abendprogramm der Sommerfreizeit

Ein Highlight war, dass sich die Jugendlichen mit den Teamern zu Familiengruppen zusammengeschlossen haben. Hierbei haben die Teamer die Rolle der Eltern und die Jugendlichen die Rolle der Kinder eingenommen. Sie haben sich am Abend getroffen und über das Erlebte gesprochen. Am letzten Abend haben die Familiengruppen die Zeit gehabt, einen eigenen Plan zu schmieden und in ihrer Familie die Zeit so zu gestalten, wie sie es sich wünschen.

Selbst nach der Freizeit halten die Jugendlichen guten Kontakt zueinander und treffen sich regelmäßig im CVJM.

»Mein Highlight der Freizeit war auf jeden Fall das Klettern und das gemeinsame Lachen und die Freude mit allen Anderen! Woran ich mich auch gerne zurück erinnere sind die vielen Spiele, sowie die Momente, wenn wir zusammen gekommen sind, geredet und gesungen haben.«

Liebe Grüße, Lauren«

***Teilnehmende der Sommerfreizeit 2023**

LUKAS



Wer bist und was machst du?

Ich bin Lukas Bokemeyer, 28 Jahre alt und arbeite im ambulanten Pflegedienst.

Wie lange bist du schon beim CVJM?

Ich kenne den CVJM ziemlich lange und habe in der Schulzeit eine Freizeitaktivität gesucht. Mit 15 Jahren war ich das erste Mal dort. Aufgrund eines Umzugs war ich lange nicht mehr im CVJM. Letztes Jahr im August bin ich durch Uwe Kettwig zum Frühstückstreff gekommen und wurde freundlich eingeladen, zu bleiben und wiederzukommen.

Wie kamst du dazu, dich ehrenamtlich einzubringen?

Das war ein Prozess. Ich habe zwischen durch immer wieder geholfen. Und dann hat Samuel jemanden gesucht, der den Frühstückstreff mitleitet. Ich finde es eine gute Sache, etwas mit Menschen zu machen.

Wie gestaltet sich dein Ehrenamt?

Ich helfe bei Aufräumarbeiten und leite den Frühstückstreff. Samuel hat mich anfangs eingearbeitet und nun wechseln wir uns beim Frühstückstreff jede Woche ab. Bei praktischen Aufgaben oder Veranstaltungen, wie der Volleyballnacht, bin ich gerne dabei.

KIEL



Wer bist und was machst du?

Ich bin Sebastian Kiel, genannt *Kiel*, 40 Jahre jung und arbeite im Außendienst für Haushaltsgeräte.

Wie lange bist du schon beim CVJM?

Seit 2002 bin ich beim CVJM dabei. Vorher war ich bei der Lamberti Teenkiste, als Teilnehmer und dann wurde mir der CVJM vorgeschlagen. Anfangs war ich unregelmäßig dabei und dann hat's mir gefallen und es wurde regelmäßiger. Ich habe viele neue Leute kennengelernt.

Was macht dein Ehrenamt aus?

Damals haben oft Leute gefehlt und ich wollte mich einbringen. Ich habe meine Stärken eingebracht. Jeder von uns hat eine Rüstung von Gott bekommen und die bring ich ein. Ich wollte dem Verein auch ganz praktisch etwas zurückgeben, da es finanziell immer mal wieder etwas eng war.

Wie gestaltet sich dein Ehrenamt im CVJM Aurich?

Ich habe Accum mit renoviert, beim CVJM Abend die Technik gemacht, beim Umzug vom Alten in den Neuen CVJM geholfen, ich habe immer versucht mit anzupacken, wenn eine helfende Hand gebraucht wurde. Ich habe auch ein offenes Ohr für den ein oder anderen und Einzelgespräche geführt. Bei technischen Fragen bin ich ansprechbar und versuche Lösungen zu finden und

anzubieten. Auch bei den Waterboyz bin ich aktiv und Sorge dafür, dass die Treffen regelmäßig stattfinden und wir immer ein Dach über dem Kopf haben.

HENNING

Wer bist du? Was machst du?

Ich bin Henning und bin Auszubildender zum Pflegefachmann in der UEK Aurich-Norden.

Wie lange bist du schon beim CVJM?

Seit dem Jugendgottesdienst Revival letzten Jahres. Ich kenne den Verein seit meiner Jugend über verschiedene Events und Jugendgottesdienste, wie das Baseballcamp und die Sommerfreizeiten.

Wie kamst du dazu, dich ehrenamtlich einzubringen?

Weil ich Kinder- und Jugendarbeit mag und anderen etwas zurückgeben möchte. Durch die Events bin ich öfter zum offenen Treff gekommen. Als dann das Angebot kam, mich ehrenamtlich einzubringen, habe ich gemerkt, dass das Gottes Plan für mich ist.

Wie gestaltet sich dein Ehrenamt?

Ich bin beim Sporttreff in der Leitung mit dabei! Ich bin aktiv beim Ankerplatz dabei und vertrete Samuel, wenn er nicht da ist. Ich spiele in der CV-Band und plane Events und bin beim Teamtreff aktiv. Ich versuche die CVJM Arbeit zu optimieren und Struktur reinzubringen.

MIMI



Wer bist du?

Was machst du?

Ich heiße Mimi, bin 30 Jahre alt und komme aus Aurich.

Wie lange bist du schon beim CVJM?

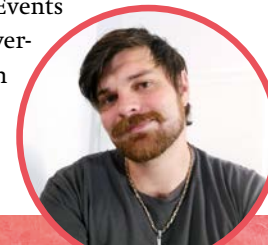
Seit meiner Geburt tatsächlich. Ich bin quasi in den CVJM hineingeboren. Ich war damals bei den CVJM Veranstaltungen bei Kettwigs im Wohnzimmer dabei. Als Kind war ich auch bei Accum Einsätzen dabei. Letztes Jahr war ich dann nach einer längeren Pause beim CVJM Abend. Kiel hat mich eingeladen. Seitdem bin ich aktiver als je zuvor dabei.

Wie kamst du dazu, dich ehrenamtlich einzubringen?

Samuel suchte Mitarbeitende für die Jungschar. Da habe ich angefangen, mich einzubringen. Ich schätze das Arbeiten mit Kindern sehr.

Wie gestaltet sich dein Ehrenamt?

Ich bringe mich gerne spontan ein. Ich gebe auch gerne meinen Senf dazu. Also Impulse zur CVJM Arbeit, was wir verbessern können. Ich bin bei der Jungschar, die ab nächstem Jahr als AG an der Reilschule starten soll. Beim Baseballcamp hab ich beim Verpflegungsteam mitgeholfen und bin auch sonst gerne für jeden Spaß zu haben.



Ankerplatz



Wie kam es, dass wir den Ankerplatz ins Leben gerufen haben?

Wir haben im Vorstand überlegt, wie wir das »c« im CVJM noch mehr betonen können. Mit Ankerplatz haben wir ein Angebot geschaffen, dass junge Menschen dazu einladen soll, den christlichen Glauben praktisch kennenzulernen.

Was machen wir beim Ankerplatz?

Der Ankerplatz beginnt donnerstags offiziell um 19 Uhr. Seit kurzem machen wir um 18 Uhr ein gemeinsames Abendessen, denn Gemeinschaft ist uns wichtig. Wir starten mit dem Programm mit gemeinsamem Lieder

singen und einer Austauschrunde. Wir beten für aktuelle Anliegen und lesen einen Text aus der Bibel. Wir tauschen uns mit kreativen Methoden darüber aus und kommen so ins Gespräch. Snacks und Zeit für Kicker-matches und Billiardduells dürfen natürlich nicht fehlen.

Wer ist die Zielgruppe?

Das Angebot ist für Teens und junge Erwachsene ausgerichtet. Teilnehmen dürfen natürlich auch Menschen, die sich noch jung fühlen. Das Angebot ist, wie alle unsere Gruppenangebote, kostenlos und keine Mitgliedschaft ist erforderlich.

»Mit Ankerplatz haben wir ein Angebot geschaffen, das junge Menschen dazu einladen soll, den christlichen Glauben praktisch kennenzulernen.«

Wöchentliche Angebote*

TERMINE		
Montag	15:30-21:00 Uhr	Offener Treff
	17:30 Uhr	Gebetstreff
	19:00 Uhr	Wort zum Montag & Abendessen
Dienstag	10:30-13:00 Uhr	Frühstück & Losungen
	18:30-20:00 Uhr	Waterboyz (Bibel & Bier)
Mittwoch	15:30-18:00 Uhr	Eltern-Kind-Treff
Donnerstag	18:00-21:00 Uhr	Ankerplatz
Freitag	15:30-17:30 Uhr	Teens-Kreis (monatlich)
	18:00-19:15 Uhr	CVJM Chor
	20:15 Uhr	Hauskreis
Samstag	16:00-18:00 Uhr	Sportangebot Sporthalle GS Upstalsboom

Veranstaltungen 2024*

14.-20.01.	Allianzgebetswoche
24.02.	Jugendgottesdienst
18.-22.03.	Juleica Schulung
20.04.	Volleyballnacht
08.06.	Sommerfest
24.-28.06.	Baseballcamp
16.-29.07.	Sommerfreizeit
14.-18.10.	Juleica Schulung
15.-17.11	Impulstage
29.11.	CVJM Abend
08.12.	Adventstee

Impressum

Redaktion und Gestaltung:
Lisa Weinstock, Samuel Österle
Gestaltung: Janne Holzmüller
Bilder: CVJM Aurich
Druck: Druckerei Meyer

CVJM Aurich e.V.
Oldersumer Straße 10
26603 Aurich
04941/67024
info@cvjm-aurich.de
www.cvjm-aurich.de

Konto:
Sparkasse Aurich-Norden
IBAN: DE24 2835 0000 0018 0039 96
BIC: BRLADE21ANO
Raiffeisen Volksbank eG
IBAN: DE65 2856 2297 0401 8800 00
BIC: BRLADE21ANO

*Änderungen vorbehalten



Alles, was

ihr tut, geschehe

in Liebe.

– 1. Korinther 16,15